

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen  
**Band:** 46 (1975)  
**Heft:** 1

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

führt. 1832 kam es in Münchenbuchsee zur Gründung eines kantonalen Seminars, das nun die Lehrerausbildung übernahm. Fellenberg war sehr verstimmt, nicht zum Seminarleiter gewählt worden zu sein. Auch ging sein Wunsch, dass der Staat Bern oder die Eidgenossenschaft seine Schulen übernehmen würde, nicht in Erfüllung.

Dennoch trug sein Werk reiche Früchte. Ueber 2000 Schüler waren durch seine Schulen gegangen. Sie und zahlreiche Lehrer trugen Fellenbergs Saat weiter. Zu seinen Lebzeiten durfte er folgende, auf sein Beispiel zurückgehende Gründungen erleben:

Waisenhaus Herisau 1817, Linthkolonie 1819, Landwaisenhaus Basel 1824, Schurttanne in Trogen 1824, Armenschule Carra bei Genf 1820, Bläsihof am Hörnli 1818, Armen- und Rettungsanstalt Bernrain 1843. Das Waisenhaus Herisau, die Linthkolonie, Bernrain und Bächtelen bestehen noch heute.

Fellenberg gilt als Begründer der Staatspädagogik. Er fasste den Menschen als wesentlichen Teil eines organischen Weltganzen auf. Pestalozzi prophezeite nach Fellenbergs Tode, dass das Werk seiner grossen Kraft grosse Folgen für die Welt haben werde.

Annemarie Zogg-Landolf

## Inhaltsverzeichnis 1974

- |   |   |
|---|---|
| <p>Nr. 1 «Autorität» in sozialen Organisationen<br/>Eröffnung der Schweiz. Zentralstelle für Heilpädagogik<br/>Kinderpsychiatrische Beobachtungs- und Therapiestation Sonnenhof in Ganterschwil</p>   | <p>Spannungsfelder und Spannkraft in der Heim-<br/>erziehung</p>  |
| <p>Nr. 2 «Autorität» in sozialen Organisationen (Schluss)<br/>Wie finde ich den Weg zum andern?<br/>(aus Mitarbeiterkurs)<br/>Ein Sonderschulheim in der Verlegung<br/>Mitarbeitermangel im Heim<br/>Gedanken zur Altersbetreuung der Zukunft<br/>Vereinigung für Mehrfachgebrechliche<br/>Lachen-Walzenhausen</p>  | <p>Nr. 7 Drogengefährdete Jugendliche<br/>Alkoholmissbrauch — Alkoholsucht<br/>Moderne Therapien in den Heilstätten für Alkohol-<br/>kranke am Beispiel Ellikon ZH<br/>Nüchtern und Wysshölzli BE<br/>Neue Fremdarbeiterregelung</p>  |
| <p>Nr. 3 Einführung in die Individualpsychologie<br/>Das Kinderheim Tanne in Zürich, Wohn- und<br/>Schulheim für taubblinde Kinder<br/>Schulheim für blinde und sehgeschwache Kinder,<br/>Zollikofen</p>  | <p>Nr. 8 Epilepsie und Heilpädagogik<br/>Die Eingliederungsstätten am Beispiel Appisberg,<br/>Männedorf<br/>Modell zur Erziehungs- und Baukonzeption am<br/>Beispiel Pestalozzihaus Rätterschen für verhal-<br/>tensgestörte, milieugeschädigte Schulkinder<br/>Die Vorbereitung auf den Ruhestand (aus dem<br/>V. Internationalen Kurs des «Centre International<br/>de Gérontologie Sociale» in Madrid)</p> |
| <p>Nr. 4 Einladung zur VSA-Tagung in Emmen<br/>Berichte der Kommissionen, Geschäftsleitung<br/>und Sekretariat, Personal- und Vermittlungs-<br/>stelle<br/>Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung<br/>Benennung der Altersunterkünfte,<br/>Anstellungsvertrag für Heimleitung</p>   | <p>Nr. 9 Persönlichkeit und Bewährung<br/>Formale und inhaltliche Aspekte zum stationären<br/>Beobachtungsaufenthalt verhaltensgestörter Ju-<br/>gendlicher, modellhaft dargestellt am Jugend-<br/>dorf Bad Knutwil<br/>Die psychiatrische Beobachtungsstation und<br/>Lehrlingsheim Rörswil-Bolligen<br/>Von der stigmatisierenden Diagnostik zur eman-<br/>zipierten Diagnostik</p>                         |
| <p>Nr. 5 St. Gallerkurs<br/>Das Aufnahmeheim des Basler Jugendheims im<br/>Dienste der Jugendstrafrechtspflege<br/>Knabenheim Linthkolonie, Ziegelbrücke,<br/>Knabenheim Schillingsrain, Liestal</p>  | <p>Nr. 10 Psychohygiene im Kindesalter — 20 Jahre<br/>Institut für Psychohygiene im Kindesalter, von<br/>Dr. med. Marie Meierhofer, Zürich<br/>Mitbestimmung — Mitverantwortung<br/>50 Jahre Landerziehungsheim Albisbrunn<br/>Erfahrungen mit dem Wohnexternat Platanenhof<br/>Pädagogische Rhythmik</p>   |
| <p>Nr. 6 VSA-Tagungsbericht aus Emmen. Zusammenar-<br/>beit Heimkommission/Heimleitung; Die Situation<br/>der Heimleitung — ihre Pflichten, Möglichkeiten<br/>und Grenzen; Wünsche der Heimkommission an<br/>die Heimleiter; Wünsche der Heimleiter an die<br/>Heimkommission<br/>Das Gespräch als Grundlage gegenseitigen<br/>Verstehens<br/>Protokoll der 130. Jahresversammlung,<br/>VSA-Mutationsliste<br/>Methodenprobleme in den Jugendheimen</p> | <p>Nr. 11 Verhaltensauffälligenpädagogik — Verhaltens-<br/>modifikation<br/>100 Jahre Erziehungsheim Brüttsellen<br/>Flüchtlinge unter uns</p>  |
|   | <p>Nr. 12 Die Altersheimleitertagung in Biel<br/>Der alte Mensch in der Gesellschaft<br/>Einheitlicher Kontenrahmen für Altersunter-<br/>künfte<br/>Aus der Geschichte der Psychiatrie, zeitgemässe<br/>Behandlungsmethoden, Integrationsprobleme</p>   |